

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Umsätze am Zertifikatemarkt im September rückläufig

Anleger setzen bei den Basiswerten weiterhin auf Indizes

Das Handelsvolumen von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten ging im September zurück. Die Umsätze verringerten sich um 33,0 Prozent auf 5,15 Mrd. Euro. Die Zahl der Transaktionen nahm um 27,4 Prozent auf 590.880 ab. Die durchschnittliche Ordergröße reduzierte sich um 7,7 Prozent auf 8.714 Euro.

Bei den Anlagezertifikaten fielen die Umsätze im September um 41,6 Prozent auf 2,49 Mrd. Euro. Die Zahl der Transaktionen verminderte sich um 40,8 Prozent auf 100.271. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 24.794 Euro nach 25.103 Euro im Vormonat.

Auch bei den Hebelprodukten ließ der Handel deutlich nach. Bei den Optionsscheinen und Knock-Out Papieren registrierten die Börsen in Stuttgart und Frankfurt ein Volumen von

2,66 Mrd. Euro. Das entsprach einem Rückgang von 22,4 Prozent im Vergleich zum Vormonat. Die Zahl der Transaktionen verringerte sich um 23,9 Prozent auf 490.609. Das durchschnittliche Ordervolumen lag mit 5.428 Euro um 1,9 Prozent über dem Stand des Vormonats.

Neuemissionen

Die Emissionstätigkeit der Banken nahm im September nochmals zu. Die Emittenten legten insgesamt 200.693 neue Anlagezertifikate und Hebelprodukte auf. Damit stand den Anlegern Ende September eine Produktpalette von 826.478 Produkten zur Verfügung.

Produktkategorien

Entgegen dem Trend erhöhte sich die Nachfrage nach Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz im Sep- ►►

INHALT

Zahl der Neuemissionen	4
Gesamtzahl der Produkte	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	8
Aktienanleihen nach Basiswerten	8
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	8
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	8
Express-Zertifikate nach Basiswerten	9
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	9
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	9
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	9
Optionsscheine nach Basiswerten	10
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	10
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	11
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	14
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	15
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	16
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	16

Börsenumsätze September | 2011

- Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten sind im September um 33,0 Prozent auf 5,15 Mrd. Euro gesunken.
- Indizes dominierten als Basiswerte sowohl bei den Anlagezertifikaten (53,3 Prozent) als auch bei den Hebelprodukten (63,4 Prozent).
- Deutsche Bank, Commerzbank und BNP Paribas führten die Rangliste der Emittenten an. Die drei Banken vereinten insgesamt 57,9 Prozent der gesamten Börsenumsätze auf sich.
- Vom Gesamtvolumen aller Börsenumsätze entfielen auf die Börse in Stuttgart 67,7 Prozent und auf die Börse in Frankfurt 32,3 Prozent.

tember. Bei den **Kapitalschutz-Zertifikaten** wuchs das Handelsvolumen um 3,2 Prozent auf 156 Mio. Euro. Damit hatte diese Produktkategorie im Berichtsmonat einen Anteil an den Gesamtumsätzen von 3,0 Prozent. Die Zahl der Kundenorders ging um 3,3 Prozent auf 8.226 zurück. Das durchschnittliche Ordervolumen betrug 19.001 Euro und lag damit um 6,8 Prozent über dem Stand des Vormonats.

Ein ähnliches Bild zeigte sich bei den **Strukturierten Anleihen**. Das Umsatzvolumen stieg um 10,5 Prozent auf 47 Mio. Euro. Der Anteil erhöhte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 0,9 Prozent. Die Zahl der Kundenorders betrug 1.879 nach 1.847 im August. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs um 8,6 Prozent auf 24.979 Euro.

Dagegen gingen die Umsätze bei den **Aktienanleihen** weiter zurück. Das Handelsvolumen lag im September bei 100 Mio. Euro und damit um 37,7 Prozent niedriger als im Vormonat. Der Anteil der Aktienanleihen an den Gesamtumsätzen sank von 2,1 Prozent auf 2,0 Prozent. Die Zahl ausgeführter Kundenorders betrug 5.803. Die durchschnittliche Ordergröße reduzierte sich von 18.014 Euro im August auf 17.309 Euro im Berichtsmonat.

Ebenfalls rückläufig waren die Umsätze bei den **Discount-Zertifikaten**. Das Handelsvolumen fiel um 39,4 Prozent auf 917 Mio. Euro. Ihr Anteil an den Gesamtumsätzen verringerte sich dadurch von 19,7 auf 17,8 Prozent. Die Zahl der Kundenorders brach um 41,5 Prozent auf 22.101 ein.

Die durchschnittliche Kundenorder hatte ein Volumen von 41.485 Euro. Das entsprach einem Anstieg von 3,6 Prozent.

Auch bei den **Express-Zertifikaten** ging der Handel zurück. Der Umsatz fiel um 40,5 Prozent auf 103 Mio. Euro. Dadurch sank auch ihr Anteil an den Gesamtumsätzen und lag bei 2,0 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 14.485 Euro. Die Zahl der Kundenorders verringerte sich um 39,3 Prozent auf 7.073.

Bei den **Bonus-Zertifikaten** brach der Handel um 55,2 Prozent ein und lag bei 586 Mio. Euro. Entsprechend verringerte sich ihr Anteil an den Gesamtumsätzen von 17,0 Prozent im August auf 11,4 Prozent im September. Die Zahl der Transaktionen fiel um 55,8 Prozent auf 21.242. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 27.576 Euro.

In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** ging der börsliche Umsatz um 39,0 Prozent auf 488 Mio. Euro zurück. Der Anteil betrug 9,5 Prozent nach 10,4 Prozent im Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders fiel von 50.171 auf 31.664. Die durchschnittliche Kundenorder hatte ein Volumen von 15.412 Euro.

Das Interesse der Anleger an Hebelprodukten nahm im September ab. Das Umsatzvolumen bei den **Optionsscheinen** betrug 995 Mio. Euro und lag damit um 13,3 Prozent unter dem Niveau des Vormonats. Ihr Umsatzanteil weitete sich um 4,4 Prozentpunkte auf 19,3 Prozent aus. Im Vergleich

zum Vormonat sank die Zahl der ausgeführten Kundenorders um 28,8 Prozent auf 155.365. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs gegenüber August von 5.255 Euro auf 6.406 Euro.

Auch bei den **Knock-Out Produkten** verzeichneten die Börsen im September einen Umsatzrückgang. Das Handelsvolumen lag mit 1,67 Mrd. Euro, um 27,0 Prozent unter dem Stand des Vormonats. Der Marktanteil erhöhte sich noch einmal um 2,7 Prozentpunkte auf 32,4 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders fiel um 21,4 Prozent auf 335.244. Die durchschnittliche Ordergröße verlor 7,2 Prozent und lag bei 4.975 Euro.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Der Börsenhandel wurde wie in den Vormonaten von Anlageprodukten mit **Indizes als Basiswert** dominiert. Die Umsätze bei den Indexprodukten nahmen allerdings um 47,7 Prozent auf 1,32 Mrd. Euro ab. Der Anteil am Gesamtumsatz der Anlagezertifikate ging um 6,2 Prozent auf 53,3 Prozent zurück. Besonders bei Express-Zertifikaten (Anteil: 84,2 Prozent) und Bonuspapieren (Anteil: 58,3 Prozent) waren Indizes als Basiswert gefragt.

Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** registrierten die Börsen in Stuttgart und Frankfurt einen Rückgang des Handelsvolumens um 37,3 Prozent auf 802 Mio. Euro. Der Anteil am Gesamtumsatz stieg um 2,2 Prozent auf 32,3 Prozent. Naturgemäß fiel der Anteil der Aktienprodukte bei den ▶▶

Aktienanleihen besonders hoch aus und lag bei 84,1 Prozent. Discount-Zertifikate mit Aktien als Basiswert erreichten einen Anteil von 44,3 Prozent.

Im Gegenzug verringerten sich die Umsätze der Anlageprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Das Handelsvolumen sank um 27,3 Prozent auf 226 Mio. Euro. Der Anteil bei den rohstoffbasierten Produkten stieg um 1,8 Prozentpunkte auf 9,1 Prozent. Bei den Index-Zertifikaten kamen Rohstoffprodukte auf einen Marktanteil von 36,2 Prozent.

Die Umsätze der Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** beliefen sich im September auf 1,69 Mrd. Euro. Das entsprach einem Rückgang von 20,0 Prozent. Der Umsatzanteil stieg um 1,9 Prozentpunkte auf 63,4 Prozent. Bei den Optionsscheinen erreichten Indexprodukte einen Anteil von 64,2 Prozent, bei den Knock-Out Produkten waren es 62,9 Prozent.

Das Handelsvolumen bei Hebelprodukten mit **Aktien als Basiswert** belief sich im September auf 395 Mio. Euro nach 556 Mio. Euro im Vormonat. Der Anteil sank um 1,4 Prozentpunkte auf 14,8 Prozent. Bei den Optionsscheinen hatten Aktien als Basiswert einen Anteil von 21,3 Prozent, bei den Knock-Out Papieren belief sich der Anteil auf 11,0 Prozent.

Im September nahm die Nachfrage der Anleger nach Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** spürbar ab. Die Umsätze fielen um 29,0 Prozent auf 437 Mio. Euro. Der Marktanteil sank um 1,5 Prozentpunkte auf 16,4 Prozent. Der Anteil der Optionsscheine mit Rohstoffen als Basiswert

lag bei 11,0 Prozent. Knock-Out Papiere kamen auf 19,6 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten wurde auch im September von der Deutschen Bank, der Commerzbank und BNP Paribas angeführt. Mit einem Umsatzvolumen von 1,32 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 25,7 Prozent blieb die Deutsche Bank Spitzenreiter. Auf dem zweiten Rang folgte die Commerzbank mit einem Umsatz von 1,24 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 24,0 Prozent. BNP Paribas erreichte Platz drei mit einem Marktanteil von 8,2 Prozent und einem Handelsvolumen von 421 Mio. Euro. Auf den vierten Rang kam die Royal Bank of Scotland (RBS) mit einem Volumen von 334 Mio. Euro sowie einem Marktanteil von 6,5 Prozent. Die DZ BANK verteidigte ihren fünften Platz mit einem Volumen von 273 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,3 Prozent. Dahinter kam Goldman Sachs mit einem Umsatz von 251 Mio. Euro und einem Marktanteil von 4,9 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart registrierte im September ein Handelsvolumen von 3,49 Mrd. Euro. Der Marktanteil betrug 67,7 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 361.616.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Umsatzvolumen von 1,66 Mrd. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 32,3 Prozent. Die Börse führte im September insgesamt 229.264 Kundenorders aus. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt

Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel. +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Zahl der Neuemissionen September 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2011	62	7	4.030	15.383	92	17.253	53	182	46.333	36.056	119.451
Februar 2011	68	7	3.792	16.667	80	20.258	73	94	31.436	43.937	116.412
März 2011	87	11	3.818	26.486	106	14.491	132	287	32.595	68.115	146.128
April 2011	93	0	2.993	6.664	112	6.951	57	2	32.933	46.388	96.193
Mai 2011	96	13	3.917	12.352	125	14.412	50	113	27.098	57.441	115.617
Juni 2011	87	15	6.121	13.175	107	16.052	78	4	25.455	51.768	112.862
Juli 2011	87	12	3.966	17.428	80	14.050	49	64	37.106	66.278	139.120
August 2011	98	11	8.003	29.195	94	23.799	44	292	37.096	123.436	222.068
September 2011	62	9	6.894	23.770	87	15.972	61	426	47.618	105.794	200.693
Gesamt aktuell	990	135	56.094	204.082	1.243	183.423	857	2.423	416.324	723.379	1.588.950
Gesamt	1.125					448.257			416.324	723.379	1.588.950

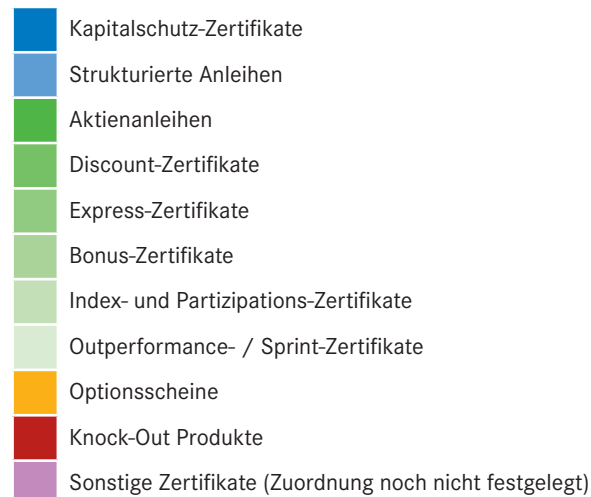
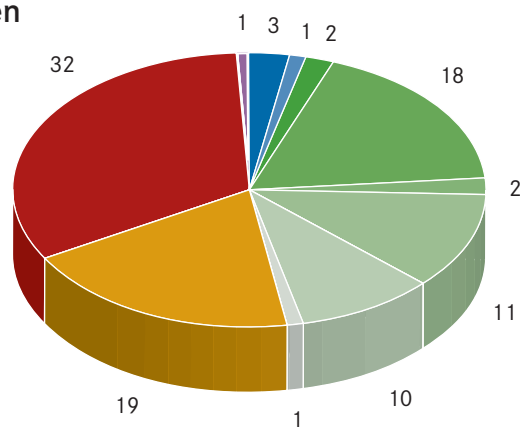
Gesamtzahl der Produkte September 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
September 2010	4.450	98	23.675	115.176	2.635	67.217	4.228	2.125	165.901	87.898	473.403
Oktober 2010	4.421	108	25.716	122.945	2.683	73.602	4.280	2.158	183.950	92.131	511.994
November 2010	4.475	116	27.805	130.228	2.742	83.707	4.268	2.404	196.758	96.281	548.784
Dezember 2010	4.272	138	26.751	118.637	2.722	80.941	4.205	2.455	190.554	95.213	525.888
Januar 2011	4.273	150	29.406	130.913	2.775	95.376	4.228	2.638	226.826	99.135	595.720
Februar 2011	4.312	156	32.200	144.450	2.774	111.520	4.250	2.721	245.333	107.014	654.730
März 2011	4.338	168	32.286	155.030	2.784	114.688	4.361	2.842	244.160	115.469	676.126
April 2011	4.349	164	33.635	158.655	2.828	119.813	4.396	2.816	264.726	121.815	713.197
Mai 2011	4.384	198	36.636	166.825	2.853	129.844	4.393	2.886	278.076	128.529	754.624
Juni 2011	3.993	367	37.527	156.225	2.678	124.317	4.425	2.165	257.331	124.562	713.590
Juli 2011	3.995	407	39.354	168.155	2.662	133.876	4.441	2.136	279.219	132.147	766.392
August 2011	4.012	413	45.580	190.229	2.583	145.810	4.462	2.412	302.457	139.971	837.929
September 2011	3.987	419	45.810	192.394	2.555	130.825	4.514	2.602	300.883	142.489	826.478
September 2011	4.406				378.700				300.883	142.489	826.478

Umsatz nach Produktkategorien September 2011

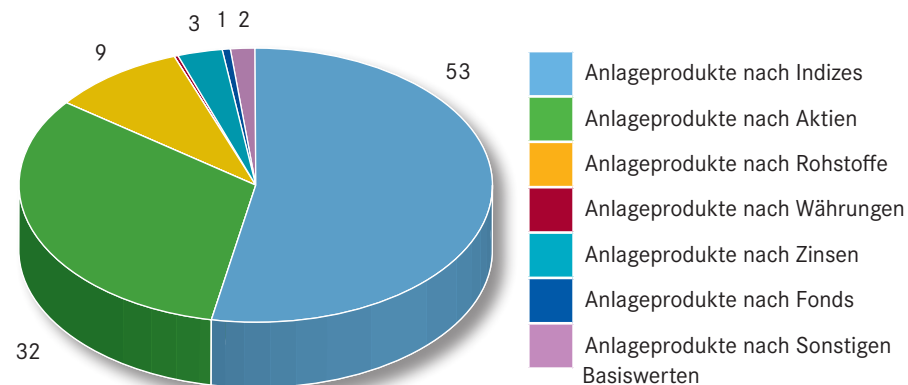
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	156.302.134	3,2%	3,0%	8.226	-3,3%
Strukturierte Anleihen	46.935.518	10,5%	0,9%	1.879	1,7%
Aktienanleihen	100.446.747	-37,7%	1,9%	5.803	-35,2%
Discount-Zertifikate	916.860.004	-39,4%	17,8%	22.101	-41,5%
Express-Zertifikate	102.454.183	-40,5%	1,9%	7.073	-39,3%
Bonus-Zertifikate	585.767.829	-55,2%	11,4%	21.242	-55,8%
Index- und Partizipations-Zertifikate	488.015.906	-39,0%	9,5%	31.664	-36,9%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	52.671.863	-29,9%	1,0%	575	-41,4%
Optionsscheine	995.333.335	-13,3%	19,3%	155.365	-28,8%
Knock-Out Produkte	1.667.771.027	-27,0%	32,4%	335.244	-21,4%
Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt)	36.620.250	30,6%	0,7%	1.708	14,7%
GESAMT	5.149.178.796	-33,0%	100,0%	590.880	-27,4%

Anteil am Gesamtvolumen



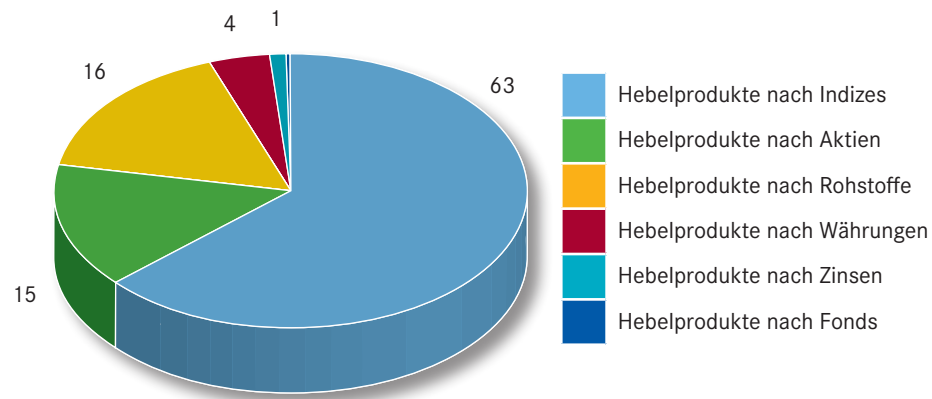
Anlageprodukte nach Basiswerten September 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.324.004.863	53,26%
Aktien	802.372.567	32,27%
Rohstoffe	225.886.832	9,09%
Währungen	3.781.118	0,15%
Zinsen	79.166.563	3,18%
Fonds	13.507.022	0,54%
Sonstige	37.355.468	1,50%
GESAMT	2.486.074.434	100,00%



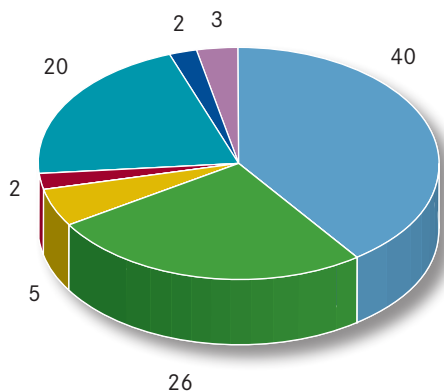
Hebelprodukte nach Basiswerten September 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.688.021.287	63,39%
Aktien	395.231.573	14,84%
Rohstoffe	437.255.065	16,42%
Währungen	109.597.277	4,12%
Zinsen	32.924.677	1,24%
Fonds	74.483	0,00%
GESAMT	2.663.104.362	100,00%



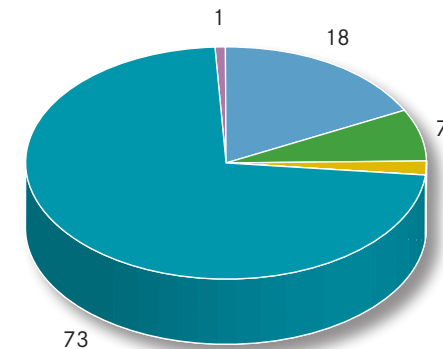
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten September 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	62.866.569	40,22%
	Aktien	40.696.017	26,04%
	Rohstoffe	8.257.010	5,28%
	Währungen	3.479.138	2,23%
	Zinsen	32.558.782	20,83%
	Fonds	3.625.183	2,32%
	Sonstige	4.819.434	3,08%
	GESAMT	156.302.134	100,00%



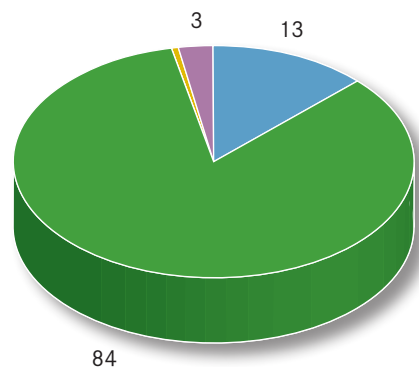
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten September 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	8.307.202	17,70%
	Aktien	3.353.487	7,14%
	Rohstoffe	862.465	1,84%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	34.033.892	72,51%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	378.473	0,81%
	GESAMT	46.935.518	100,00%



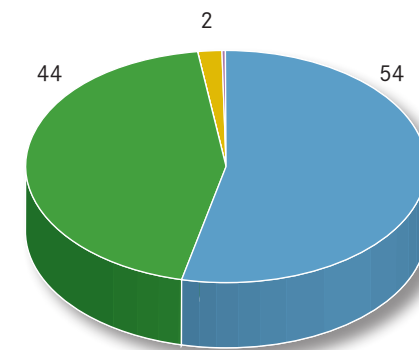
Aktienanleihen nach Basiswerten September 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	12.894.838	12,84%
	Aktien	84.458.177	84,08%
	Rohstoffe	376.141	0,37%
	Währungen	14.798	0,01%
	Zinsen	73.572	0,07%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	2.629.221	2,62%
	GESAMT	100.446.747	100,00%



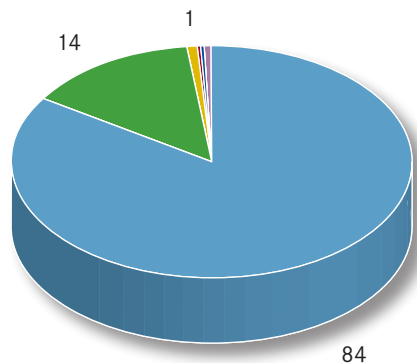
Discount-Zertifikate nach Basiswerten September 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	492.908.961	53,76%
	Aktien	406.111.757	44,29%
	Rohstoffe	17.620.450	1,92%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	209.490	0,02%
	Sonstige	9.346	0,00%
	GESAMT	916.860.004	100,00%



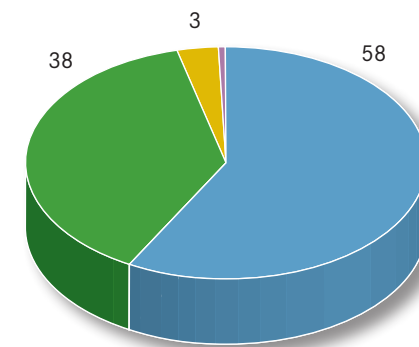
Express-Zertifikate nach Basiswerten September 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	86.247.354	84,18%
	Aktien	14.401.596	14,06%
	Rohstoffe	928.319	0,91%
	Währungen	123.708	0,12%
	Zinsen	123.438	0,12%
	Fonds	221.865	0,22%
	Sonstige	407.903	0,40%
	GESAMT	102.454.183	100,00%



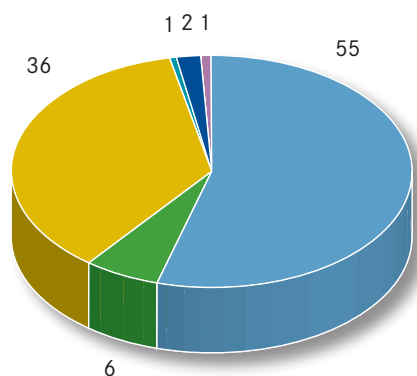
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten September 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	341.467.247	58,29%
	Aktien	221.652.114	37,84%
	Rohstoffe	20.159.354	3,44%
	Währungen	26.941	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	487.626	0,08%
	Sonstige	1.974.547	0,34%
	GESAMT	585.767.829	100,00%



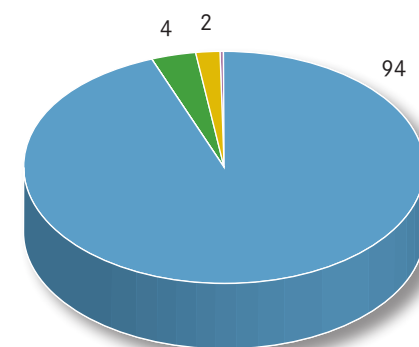
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten September 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	266.754.281	54,66%
	Aktien	29.610.415	6,07%
	Rohstoffe	176.580.833	36,18%
	Währungen	57.490	0,01%
	Zinsen	2.669.778	0,55%
	Fonds	8.492.154	1,74%
	Sonstige	3.850.956	0,79%
	GESAMT	488.015.906	100,00%



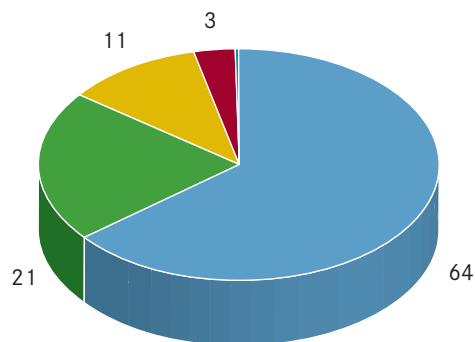
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten September 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	49.715.240	94,39%
	Aktien	1.841.214	3,50%
	Rohstoffe	1.096.524	2,08%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	18.885	0,04%
	GESAMT	52.671.863	100,00%



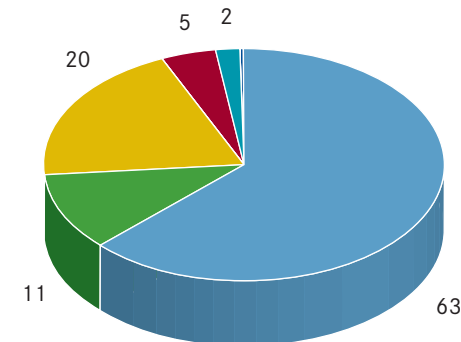
Optionsscheine nach Basiswerten September 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	638.745.103	64,17%
	Aktien	212.370.045	21,34%
	Rohstoffe	109.713.410	11,02%
	Währungen	34.503.883	3,47%
	Zinsen	895	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	GESAMT	995.333.335	100,00%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten September 2011

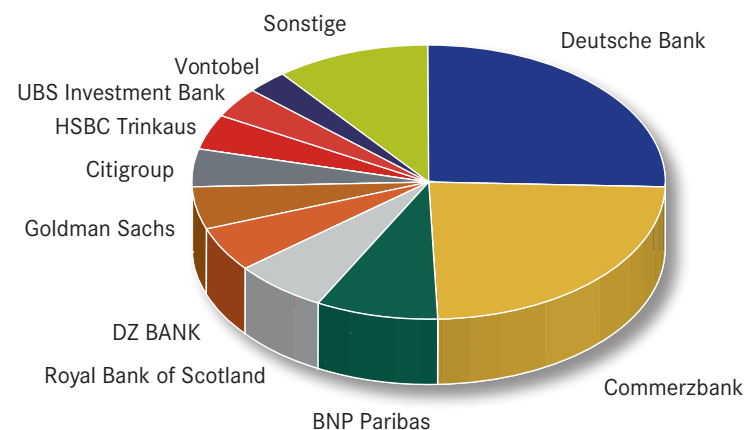
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	1.049.276.184	62,91%
	Aktien	182.861.528	10,96%
	Rohstoffe	327.541.656	19,64%
	Währungen	75.093.394	4,50%
	Zinsen	32.923.782	1,97%
	Fonds	74.483	0,00%
	GESAMT	1.667.771.027	100,00%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren September 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	1.322.802.616	25,69%
Commerzbank	1.235.637.407	24,00%
BNP Paribas	420.919.185	8,17%
Royal Bank of Scotland	334.083.380	6,49%
DZ BANK	272.630.511	5,29%
Goldman Sachs	250.940.879	4,87%
Citigroup	233.223.256	4,53%
HSBC Trinkaus	206.652.374	4,01%
UBS Investment Bank	187.863.057	3,65%
Vontobel	152.354.644	2,96%
Société Générale	140.338.909	2,73%
Macquarie Oppenheim	70.695.147	1,37%
Unicredit	51.501.098	1,00%
Barclays Bank	45.369.853	0,88%
Landesbank Berlin	42.396.419	0,82%
Landesbank BW	35.105.377	0,68%
WESTLB	29.271.492	0,57%
Credit Suisse	17.617.589	0,34%
Lang & Schwarz	15.100.672	0,29%
Merrill Lynch	14.263.887	0,28%
WGZ BANK	13.512.702	0,26%
Raiffeisen Centrobank	10.761.781	0,21%
J.P. Morgan	7.811.222	0,15%
Deutsche Postbank	7.163.136	0,14%
SEB	5.018.050	0,10%
Morgan Stanley	4.639.236	0,09%
Erste Bank	3.432.768	0,07%
EFG Financial Products	3.316.784	0,06%
Sal. Oppenheim	2.869.373	0,06%
Rabobank	2.507.371	0,05%
Bayerische Landesbank	2.114.797	0,04%
Oesterreichische Volksbanken AG	1.868.555	0,04%
DWS GO	1.436.386	0,03%
Platino S.A.	1.183.495	0,02%

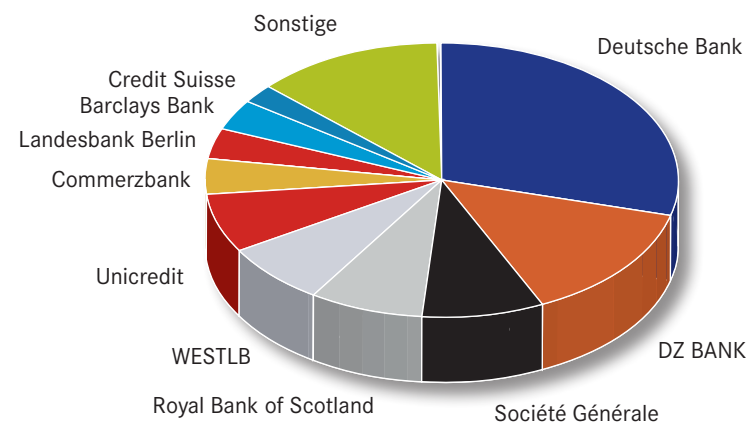
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Credit Agricole	462.780	0,01%
Eigenemission	413.748	0,01%
Mozaic	294.573	0,01%
Custom Markets Securities	271.719	0,01%
Exane Finance S.A.	264.240	0,01%
ING Diba	237.597	0,00%
Interactive Brokers	210.086	0,00%
BHF-BANK	131.542	0,00%
L-Bonds plus Limited	122.929	0,00%
Santander Financial Products Plc.	115.846	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	102.255	0,00%
Alceda Star S.A.	57.916	0,00%
SecurAsset S.A.	30.258	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	22.795	0,00%
Bank of America	13.725	0,00%
Nomura	10.451	0,00%
SachsenLux S.A.	10.142	0,00%
Codeis Securities S.A.	2.789	0,00%
GESAMT	5.149.178.796	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz September 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	59.827.635	29,44%
DZ BANK	27.771.778	13,66%
Société Générale	17.353.959	8,54%
Royal Bank of Scotland	15.828.272	7,79%
WESTLB	14.473.691	7,12%
Unicredit	13.980.794	6,88%
Commerzbank	8.468.943	4,17%
Landesbank Berlin	7.416.948	3,65%
Barclays Bank	7.114.261	3,50%
Credit Suisse	4.785.789	2,35%
Deutsche Postbank	4.346.196	2,14%
Landesbank BW	3.154.554	1,55%
J.P. Morgan	2.231.802	1,10%
SEB	2.088.474	1,03%
Morgan Stanley	1.938.124	0,95%
UBS Investment Bank	1.671.359	0,82%
Citigroup	1.476.424	0,73%
Merrill Lynch	1.445.386	0,71%
Vontobel	1.429.366	0,70%
WGZ BANK	1.403.875	0,69%
Bayerische Landesbank	1.149.891	0,57%
Goldman Sachs	1.075.155	0,53%
BNP Paribas	688.923	0,34%
Rabobank	489.269	0,24%
Raiffeisen Centrobank	485.378	0,24%
Mozaic	294.573	0,14%
Credit Agricole	292.324	0,14%
Santander Financial Products Plc.	115.846	0,06%

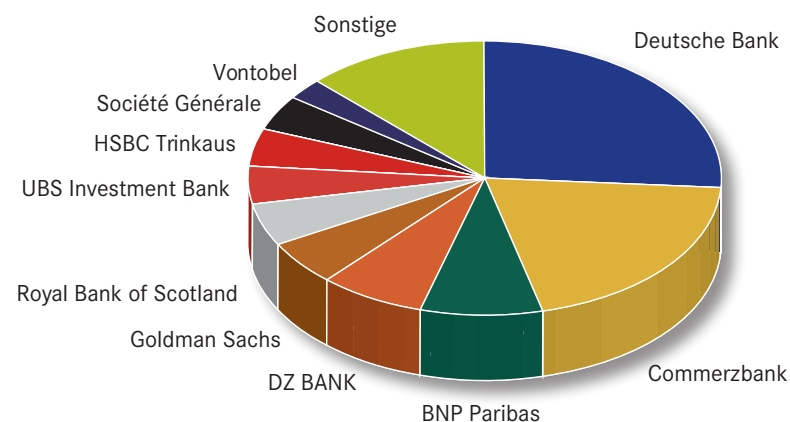
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Erste Bank	106.154	0,05%
DWS GO	98.658	0,05%
ING Diba	92.663	0,05%
HSBC Trinkaus	35.675	0,02%
SecurAsset S.A.	30.258	0,01%
HT-Finanzanlage Ltd	22.162	0,01%
Macquarie Oppenheim	17.901	0,01%
Bank of America	13.725	0,01%
Landesbank Hessen-Thüringen	9.500	0,00%
Oesterreichische Volksbanken AG	8.133	0,00%
Codeis Securities S.A.	2.789	0,00%
BHF-BANK	1.045	0,00%
GESAMT	203.237.652	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz September 2011

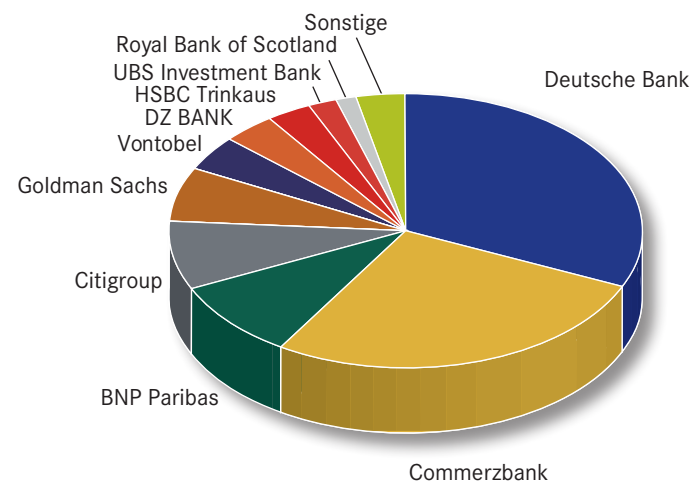
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	597.633.794	26,18%
Commerzbank	456.653.145	20,00%
BNP Paribas	189.368.696	8,30%
DZ BANK	164.797.925	7,22%
Goldman Sachs	122.710.636	5,38%
Royal Bank of Scotland	113.470.590	4,97%
UBS Investment Bank	100.579.148	4,41%
HSBC Trinkaus	100.168.913	4,39%
Société Générale	95.539.979	4,19%
Vontobel	61.985.831	2,72%
Macquarie Oppenheim	41.999.140	1,84%
Citigroup	35.733.356	1,57%
Unicredit	34.495.243	1,51%
Landesbank BW	31.950.817	1,40%
Barclays Bank	30.013.785	1,31%
Landesbank Berlin	18.754.198	0,82%
WESTLB	14.783.321	0,65%
Credit Suisse	12.831.800	0,56%
Merrill Lynch	12.818.501	0,56%
WGZ BANK	12.108.827	0,53%
J.P. Morgan	5.570.188	0,24%
Raiffeisen Centrobank	3.998.206	0,18%
EFG Financial Products	3.316.784	0,15%
SEB	2.929.576	0,13%
Sal. Oppenheim	2.869.373	0,13%
Deutsche Postbank	2.816.940	0,12%
Morgan Stanley	2.701.112	0,12%
Rabobank	2.018.101	0,09%
Oesterreichische Volksbanken AG	1.860.422	0,08%
DWS GO	1.337.728	0,06%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Erste Bank	1.271.229	0,06%
Platino S.A.	1.183.495	0,05%
Bayerische Landesbank	964.906	0,04%
Lang & Schwarz	324.408	0,01%
Custom Markets Securities	271.719	0,01%
Exane Finance S.A.	264.240	0,01%
Credit Agricole	170.456	0,01%
ING Diba	144.934	0,01%
BHF-BANK	130.496	0,01%
L-Bonds plus Limited	122.929	0,01%
HT-Finanzanlage Ltd	80.093	0,00%
Alceda Star S.A.	57.916	0,00%
Landesbank Hessen-Thüringen	13.295	0,00%
Nomura	10.451	0,00%
SachsenLux S.A.	10.142	0,00%
GESAMT	2.282.836.782	100,00%



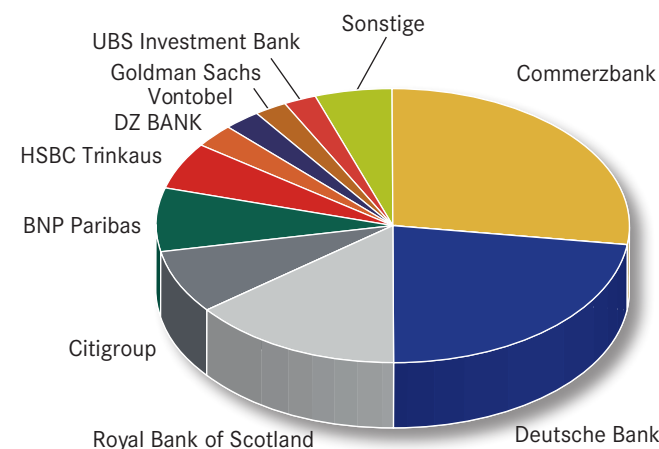
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen September 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Commerzbank	309.702.548	31,12%
Deutsche Bank	285.910.425	28,73%
BNP Paribas	90.440.794	9,09%
Goldman Sachs	80.565.874	8,09%
Citigroup	65.317.544	6,56%
Vontobel	46.728.731	4,69%
UBS Investment Bank	36.644.580	3,68%
DZ BANK	26.465.195	2,66%
HSBC Trinkaus	22.237.399	2,23%
Royal Bank of Scotland	11.032.491	1,11%
Macquarie Oppenheim	7.640.588	0,77%
Société Générale	5.252.271	0,53%
Unicredit	3.025.061	0,30%
Lang & Schwarz	1.438.139	0,14%
Raiffeisen Centrobank	1.307.295	0,13%
Erste Bank	991.328	0,10%
Eigenemission	413.748	0,04%
Interactive Brokers	210.086	0,02%
J.P. Morgan	9.232	0,00%
GESAMT	995.333.335	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten September 2011

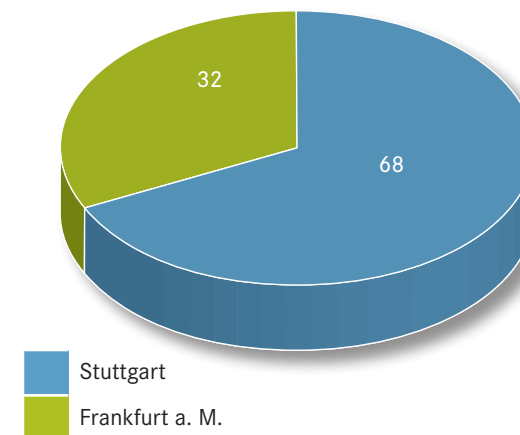
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Commerzbank	460.812.772	27,63%
Deutsche Bank	379.430.762	22,75%
Royal Bank of Scotland	193.752.026	11,62%
BNP Paribas	140.420.773	8,42%
Citigroup	130.695.932	7,84%
HSBC Trinkaus	84.210.387	5,05%
DZ BANK	53.595.613	3,21%
UBS Investment Bank	48.967.970	2,94%
Goldman Sachs	46.589.213	2,79%
Vontobel	42.210.717	2,53%
Société Générale	22.192.701	1,33%
Macquarie Oppenheim	21.037.518	1,26%
Landesbank Berlin	16.225.273	0,97%
Lang & Schwarz	13.338.125	0,80%
Barclays Bank	8.241.806	0,49%
Raiffeisen Centrobank	4.970.903	0,30%
Erste Bank	1.064.058	0,06%
WESTLB	14.480	0,00%
GESAMT	1.667.771.027	100,00%



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen September 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	91.144.836	5,55%	112.092.816	13,30%	203.237.652	8,18%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.552.087.340	94,45%	730.749.443	86,70%	2.282.836.782	91,82%
Anlageprodukte	1.643.232.175	47,13%	842.842.258	50,69%	2.486.074.434	48,28%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	697.540.336	37,85%	297.792.999	36,32%	995.333.335	37,37%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.145.588.788	62,15%	522.182.238	63,68%	1.667.771.027	62,63%
Hebelprodukte	1.843.129.124	52,87%	819.975.237	49,31%	2.663.104.362	51,72%
Derivative Produkte	3.486.361.300	100,00%	1.662.817.496	100,00%	5.149.178.796	100,00%

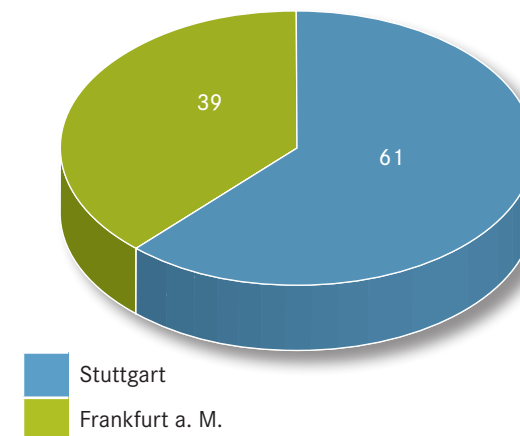
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen September 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	4.534	7,38%	5.571	14,33%	10.105	10,08%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	56.871	92,62%	33.295	85,67%	90.166	89,92%
Anlageprodukte	61.405	16,98%	38.866	16,95%	100.271	16,97%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	92.049	30,66%	63.316	33,25%	155.365	31,67%
Hebelprodukte mit Knock-Out	208.162	69,34%	127.082	66,75%	335.244	68,33%
Hebelprodukte	300.211	83,02%	190.398	83,05%	490.609	83,03%
Derivative Produkte	361.616	100,00%	229.264	100,00%	590.880	100,00%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2011. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.